DGB-Bildungswerk NRW e.V.
c/o Gewerkschaft und Wissenschaft
Nordrhein-Westfalen

WBG 17-155

Studieren.... und dann promovieren?!

Neben der Weitergabe von Informationen zu den finanziellen, (arbeits-)rechtlichen, beruflichen und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen des Promovierens bietet dieses Seminar die Möglichkeit, sich mit den Entscheidungs- und Arbeitsprozessen der Promotionsphase zu beschäftigen. Hierbei können auch persönliche Themen und die eigene Arbeits- und Lebenssituation bei der Entscheidung und der Planung einer Promotion einbezogen werden.

Fragen sind beispielsweise:

- Wie ist meine Motivation zu promovieren?
- Warum entscheidet man sich für oder gegen eine Promotion?
- Welche Krisen kann es im Promotionsprozess geben?
- Was zeichnet die Lebensphase Promotion aus?
- Wie lässt sich eine Promotion finanzieren?
- Wie finde ich ein geeignetes Thema für die Promotion?...

Ort: Duisburg
Termin: 10.11.2017 11:00-19:00, 11.11.2017 9:00-17:00
Anmeldeschluss: 02.10.2017
Teilnahmebeitrag mit Übernachtung:
50,00 € (GEW-Mitglieder)
25,00 € (GEW-Mitglieder ermäßigt – z.B. Studierende, Arbeitslose, Auszubildende)
180,00 € (Nichtmitglieder)
(inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Seminarmaterial)

Referentinnen: Mechthild von Vacano, Dr. Eva-Maria Lerche
Zielgruppe: Studierende und Interessierte

*Ein Beitritt zur GEW NRW vor Veranstaltungsbeginn ist möglich, um in den Vorteil des Mitgliederbeitrags zu gelangen. Eine Mitgliedschaft bei der GEW NRW kostet für Studierende derzeit 2,50 € monatlich, für LAA/Referendar*innen 4,00 € - inkl. Berufsrechtsschutz- und Berufshaftpflichtversicherung.*

Anmeldungen an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., c/o GEW NRW, Nünningstr. 11,
45141 Essen, Tel. 0201 - 2 94 03 26, Fax 0201 - 2 94 03 17
oder per E-Mail: weiterbildung@gew-nrw.de

Das DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein (Vereinsregister Nr. 7016), dessen Bildungswerk als Einrichtung der Weiterbildung nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen anerkannt ist